



BEHINDERTEN- GLEICH- STELLUNGSRECHT



15. MAI
FREITAG



TAGUNG

BEHINDERTENGLEICHSTELLUNGSRECHT 2020

Veranstalter

- Juristische Fakultät der Universität Basel
- Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB
- Inclusion Handicap

Themen

- Politische Rechte und Selbstbestimmung
- Aktuelle Entwicklungen

Teilnehmende

Die Tagung richtet sich an alle mit der Umsetzung des Behindertengleichstellungsrechts betrauten Stellen auf Bundes-, kantonaler und kommunaler Ebene sowie an Menschen mit Behinderungen und ihre Organisationen.

Datum

Freitag, 15. Mai 2020, 9.30 bis 17.00 Uhr. Im Anschluss endet die Tagung mit einem Apéro.

Ort

Aula im Kollegienhaus der Universität Basel
Petersplatz 1
4051 Basel

Sprachen

Die Beiträge werden simultan in deutsche bzw. französische Lautsprache und Gebärdensprache sowie schriftübersetzt. Eine Induktionsanlage ist vorhanden.

Anmeldung



Die Teilnahme an der Tagung ist unentgeltlich, die Platzzahl beschränkt.
Bitte melden Sie sich bis spätestens 30. April 2020 online an.
<https://behindertenrecht.ius.unibas.ch>

TAGUNG
2020

BEHINDERTEN- GLEICH- STELLUNGSRECHT

15. MAI

FREITAG

PROGRAMM

Moderation der Tagung

Verena Kuonen, Vize-Präsidentin, Inclusion Handicap

9.30 Uhr: Begrüssung

Verena Kuonen, Vize-Präsidentin, Inclusion Handicap

09.35 Uhr: Tagungsüberblick und ein Referat zur strategischen Prozessführung zur Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderungen

Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

VORMITTAG

Politische Rechte und selbstbestimmtes Leben

10.00 Uhr: Die politischen Rechte der Menschen mit Behinderungen

Prof. Dr. Thierry Tanquerel, Honorarprofessor für öffentliches Recht, Universität Genf

10.30 bis 10.55 Uhr: Pause

11.00 Uhr: Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben

Camilla Parker, PhD Law, Fachberaterin Menschenrechte und psychische Gesundheit

11.35 Uhr: Abschaffung der Institutionen. Eine Perspektive aus Neuseeland

Alexia Black, Programm-Managerin, People First New Zealand Ngā Tāngata Tuatahi; Assistentin von Sir Robert Martin KNZM (UNO-BRK Kommissionsmitglied); unabhängige Anwältin

12.10 bis 13.55 Uhr: Mittagspause

NACHMITTAG

Aktuelle Fortschritte im Behindertengleichstellungsrecht

14.00 Uhr: Die Assistenzplattform CléA und das Ability Center

Islam Alijaj, AG Nationale Behindertenpolitik/UN-BRK Inclusion Handicap, Handicap-Lobbyist

14.15 Uhr: Wie kann Subjektorientierung gelingen?

Erfahrungen aus der kantonalen Praxis in Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Christoph Fenner, Abteilungsleiter Behindertenhilfe, Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

14.45 Uhr: Wie Subjektfinanzierung zu mehr Selbstbestimmung führt

Prof. Dr. Christian Liesen und Lic. phil. | Angela Wyder
Institut für Sozialmanagement, ZHAW Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften

15.15 bis 15.35 Uhr: Pause

15.40 Uhr: Podiumsdiskussion

Schritte zur Realisierung wirklicher Selbstbestimmung

Teilnehmerinnen / Teilnehmer:

- Alexia Black, Programm-Managerin, People First New Zealand Ngā Tāngata Tuatahi; Assistentin von Sir Robert Martin KNZM (UNO-BRK Kommissionsmitglied); unabhängige Anwältin
- Christoph Fenner, Abteilungsleiter Behindertenhilfe, Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt
- Andreas Hostettler, Regierungsrat, Vorsteher der Direktion des Innern, Kanton Zug
- Daniela Vasapolli, Programmteilnehmerin, Verein «leben wie du und ich»

Moderation: Dr. Caroline Hess-Klein, Leiterin Abteilung Gleichstellung, Inclusion Handicap

16.45 Uhr: Schlussworte

Prof. Dr. Markus Schefer, LL.M.,
Juristische Fakultät, Universität Basel

17.00 Uhr: Apéro



AULA IM KOLLEGIENHAUS
DER UNIVERSITÄT BASEL

Weitere Informationen und Anmeldung auf
<https://behindertenrecht.ius.unibas.ch>